

Terrasse+Balkon: Die besten Tipps im August

Die Düngerrationen für einige Topfpflanzen sollten Sie ab August herunterfahren. Knollenbegonien bekommen jetzt weniger Wasser, damit die Blätter rechtzeitig einziehen. Was sonst noch zu tun ist, lesen Sie hier.



Fuchsien brauchen bei Sommerhitze ab und zu eine kalte Dusche
Credits: MSG/Antje Sommerkamp

Kalte Dusche für Fuchsien

[Fuchsien](#) leiden selbst im Schatten gelegentlich unter der sommerlichen Hitze. Daher sollten Sie die Pflanzen durch regelmäßiges Abduschen mit der Gartenbrause abkühlen. Eine gelegentliche Dusche tut auch vielen anderen Kübelpflanzen gut, weil das Wasser Pollen und Staub von den Blättern spült.

Kübelpflanzen: Bruchstellen richtig versorgen

Bei Sturmböen können Kübelpflanzen leicht umfallen und Zweige abbrechen. Schneiden Sie die Bruchstellen mit einem Messer oder einer scharfen Gartenschere nach, da glatte Wundränder rascher verheilen.

Topfrosen: Verwelkte Blüten entfernen

Wie ihre Verwandten im Gartenbeet brauchen auch Topfrosen im Sommer etwas Pflege mit der Schere. Schneiden Sie alle abgeblühten Stiele über dem zweiten Blatt unterhalb der Blüte ab.

Oleander: Lange Triebe stutzen

Junge [Oleander](#) und einige andere Kübelpflanzen bilden im Sommer lange unverzweigte Triebe. Schneiden Sie diese während der Freiland-Saison laufend zurück, damit die Pflanzen sich besser verzweigen. Sie danken Ihnen diese Maßnahme im nächsten Jahr mit besonders vielen Blütenständen.

Begonien abtrocknen lassen

Wässern Sie [Knollenbegonien](#) ab Ende des Monats sparsamer, damit die Blätter langsam welken. Dadurch werden die Energiereserven aus den Blättern abgezogen und in den Knollen eingelagert. Lässt man Knollenbegonien zu lange blühen, verlieren sie an Wuchskraft und überwintern schlechter oder wachsen im Folgejahr schwächer.

Kübelpflanzen auseinanderrücken

Kübelpflanzen haben in den vergangenen Wochen nicht nur an Höhe, sondern auch an Breite zugelegt. Damit sich die Kronen benachbarter Pflanzen nicht berühren und aus Lichtmangel verkahlen, schiebt man die Töpfe weiter auseinander.

Lilienblüten abstützen

Im August kann es schon mal den einen oder anderen Gewitterschauer mit kräftigen Windböen geben. Damit die schweren Blütentriebe Ihrer Topf-Lilien nicht abknicken, sollten Sie die Pflanzen jetzt mit dünnen Bambusstäben abstützen. Zum lockeren Befestigen der Stängel eignen sich spezielle Kunststoffringe aus dem Gartenfachhandel.

Töpfe von Zitruspflanzen schattieren

Zitruspflanzen lieben zwar vollsonnige Standorte, ihre Wurzeln vertragen hohe Temperaturen aber nur bedingt. Damit sich der Topfballen nicht zu stark aufheizt, sollten Sie ihn vorsorglich mit einem großen Übertopf oder einer weißen Kunststoffmanschette als reflektierende Ummantelung versehen.

Geranien zum letzten Mal düngen

[Geranien](#), die überwintert werden sollen, erhalten Ende August letztmals Dünger. Dadurch wird das Wachstum neuer Triebe gebremst. Stattdessen reifen die vorhandenen Zweige aus; sie kräftigen sich und überstehen den Winter besser.

Herbstflor für Blumenkästen

Gegen Monatsende sind viele Balkonblumen nicht mehr besonders ansehnlich - eine gute Gelegenheit, um die ersten Blumenkästen für den Herbstflor zu räumen. Entsorgen Sie die verwelkten Sommerblumen auf dem Kompost und bepflanzen Sie die Kästen beispielsweise mit Herbstblühern wie Enzian, [Heide](#) und Chrysanthemen. Verwenden Sie unbedingt frische [Blumenerde](#), denn die alte Erde ist inzwischen ausgelaugt und zu stark durchwurzelt.



Blumenkästen müssen sturmsicher befestigt sein

Credits: Eiho

Halterungen von Balkonkästen prüfen

Prüfen Sie gelegentlich, ob Ihre Blumenkasten-Halterungen gut am Balkongeländer fixiert sind. Sie müssen nicht nur das Gewicht der frisch gewässerten Kästen tragen, sondern auch bei Gewitter und kräftigen Windböen sicher halten.

Nicht auf Gießkugeln verlassen

Dekorative, wassergefüllte Glaskugeln sind nette Hingucker - als Wasserspender für Topf- und [Kübelpflanzen](#) sollte man sie aber nicht überschätzen. Sie fassen meist kaum einen halben Liter und können Ihre Pflanzen an vollsonnigen Tagen nur für wenige Stunden versorgen.

Letzte Düngung für Topf-Obst

Auch Mini-Obstbäumchen im Topf sollten Sie Anfang August zum letzten Mal düngen. Verwenden Sie dazu entweder einen organischen Flüssigdünger oder einen normalen Volldünger. Eine zu späte [Düngung](#) setzt die Frosthärte der jungen Triebe herab.

Feigen im Sommer regelmäßig gießen

[Feigen](#) vertragen Trockenheit und pralle Sonne ohne Probleme. Im Hochsommer benötigen getopfte Pflanzen für die Fruchtbildung jedoch ein- bis zweimal pro Woche eine kräftige Wassergabe.